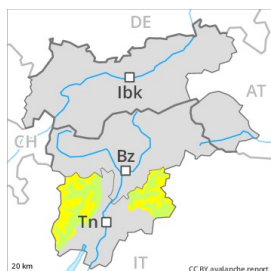


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 25.01.2019



Altschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vor allem an steilen Schattenhängen mittlere Größe erreichen. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen liegen in Rinnen und Mulden, sowie in Kammlagen aller Expositionen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

In der Schneedecke sind besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Neu- und Trieb Schnee von gestern überlagern v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke. Unterhalb von rund 2000 m liegt erst wenig Schnee.

Tendenz

Mäßig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 25.01.2019



Triebschnee



2200m

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen haben sich besonders an Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen. Dort sind die Lawinen meist klein und mit grosser Belastung auslösbar. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Es liegt an Nord- und Nordosthängen nur wenig Schnee. Unterhalb von rund 1400 m liegt kein Schnee. Die Schneedecke bleibt allgemein gut verfestigt.

Tendenz

Gering, Stufe 1.